

Förderprogramme für die eea Homepage:



Energieeffizient bauen: Das KfW-Effizienzhaus

Sie wollen bauen oder eine neu errichtete Wohnimmobilie kaufen? Dann achten Sie dabei auch auf den KfW-Effizienzhaus-Standard. Denn mit einem KfW-Effizienzhaus können Sie nicht nur Energiekosten sparen. Ein KfW-Effizienzhaus bedeutet auch Werterhalt und Wohnkomfort. Gleichzeitig profitieren Sie von attraktiven Förderungen – und zwar umso mehr, je besser der Effizienzhaus-Standard Ihrer Immobilie ist.

Die Formel hinter der KfW-Förderung ist einfach: je geringer der Energiebedarf der neuen Immobilie, desto höher ist der Tilgungszuschuss, den Sie von der KfW erhalten, kurz: desto weniger müssen Sie von Ihrem KfW-Kredit zurückzahlen.

Gefördert wird der Neubau oder Ersterwerb eines KfW-Effizienzhauses 55, 40 oder 40 Plus oder eines vergleichbaren Passivhauses, und zwar

- beim Neubau: die Bau- und Baunebenkosten (ohne Grundstückskosten) sowie die Kosten der Beratung, Planung und Baubegleitung
- beim Kauf: den Kaufpreis für das Wohngebäude (ohne Grundstückskosten).

Seit 1.04.2016 erhalten Sie 100.000 € pro Wohneinheit als zinsgünstiges Darlehen plus einen Tilgungszuschuss der Effizienzklasse entsprechend von 5% bis 15%!

Warum ist es wichtig, einen Energieberater (Sachverständigen) einzubinden?

Der Energieberater plant mit Ihnen gemeinsam Ihren Neubau und bestätigt die Einhaltung der technischen Mindestanforderungen. Diese Bestätigung brauchen Sie für den Kreditantrag. Ihr Energieberater führt neben der energetischen Fachplanung auch die professionelle Baubegleitung durch.

Einen Energieberater in Ihrer Nähe finden Sie unter www.energie-effizienz-experten.de.



Energieeffizient sanieren: Das KfW-Effizienzhaus

Sie wollen Ihr Haus oder Ihre Eigentumswohnung sanieren? Dann achten Sie bei Ihrer Sanierung auch auf die KfW-Effizienzhaus-Standards.

Damit können Sie nicht nur Energiekosten sparen, sondern auch den Wert Ihrer Immobilie steigern, Ihren Wohnkomfort erhöhen und gleichzeitig von attraktiven Förderungen profitieren.

Das Prinzip KfW-Effizienzhaus

Die Formel hinter der KfW-Förderung ist ganz einfach: Je energieeffizienter ein Haus oder eine Wohnung nach Abschluss der Bauarbeiten dasteht, desto attraktiver ist der Investitionszuschuss zum Eigenkapital beziehungsweise der Tilgungszuschuss beim Darlehen.

Gemessen wird die energetische Qualität dabei anhand der Referenzgrößen „Primärenergiebedarf“ und "Transmissionswärmeverlust".

Für beide definiert die Energieeinsparverordnung (EnEV) Höchstwerte, die ein vergleichbarer Neubau einhalten muss. Aus dem Vergleich erfolgt die Zuordnung in einen der Förderstandards. Ein KfW-Effizienzhaus 100 entspricht zum Beispiel den Vorgaben der EnEV. Ein KfW-Effizienzhaus 85 verbraucht 85 % der Energie eines vergleichbaren Neubaus nach EnEV, ein KfW-Effizienzhaus 55 sogar nur 55 %.

Aktuell gibt es im Rahmen einer Sanierung mit der KfW-Förderung folgende KfW-Effizienzhaus-Standards:

Energieeffizient Sanieren: 55, 70, 85, 100, 115 und KfW-Effizienzhaus Denkmal. Dabei gilt: Je kleiner die Zahl, desto niedriger und besser das Energieniveau.

Gut zu wissen: Warum einen Energieberater (Sachverständigen) einbinden?

Der Energieberater plant mit Ihnen die Sanierungsmaßnahme und bestätigt die Einhaltung der technischen Mindestanforderungen. Diese Bestätigung brauchen Sie für den Kreditantrag.

Eine umfassende Energieberatung fördert das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) im Rahmen der „Vor-Ort-Beratung“ mit attraktiven Zuschüssen. Die Förderung beantragt Ihr Energieberater für Sie. Sprechen Sie ihn darauf an!

Auf Basis der empfohlenen Maßnahmen plant Ihr Energieberater das konkrete Vorhaben. Er erstellt die erforderliche „Bestätigung zum Antrag“ und kann Ihnen mit der Online-Bestätigung sagen, ob Ihr Vorhaben bei der KfW förderfähig ist. Auch die Baubegleitung während der Sanierung fördert die KfW mit attraktiven [Zuschüssen](#).

Einen Energieberater, der die Vor-Ort-Beratung, die konkrete Planung der Baumaßnahmen und die Baubegleitung durchführen kann, finden Sie unter www.energie-effizienz-experten.de.

www.kfw.de



Energieeffizient bauen

Die Energieeffizienzfinanzierung baut auf dem KfW-Förderprogramm [Energieeffizient Bauen](#) auf. Die L-Bank verbilligt die ohnehin günstigen Konditionen des KfW-Programms zusätzlich. Ergänzt wird die Förderung durch einen Tilgungszuschuss.

Seit 1.04.2016 erhalten Sie 100.000 € pro Wohneinheit als zinsgünstiges Darlehen plus einen Tilgungszuschuss der Effizienzklasse entsprechend von 6% bis 16%!

Wer wird gefördert?

Privatpersonen, die in Baden-Württemberg ein energiesparendes Wohnhaus bauen oder direkt nach der Erstellung kaufen.

Die Personen müssen das geförderte Energiesparhaus zumindest teilweise selbst nutzen. Eigentumswohnungen müssen vollständig selbst genutzt werden.



Energieeffizient sanieren

Für die energetische Sanierung von älteren Wohnhäusern oder Eigentumswohnungen erhalten die Besitzer ein zinsverbilligtes Darlehen.

Die Energieeffizienzfinanzierung baut auf dem KfW-Förderprogramm [Energieeffizient Sanieren-Kredit](#) auf. Das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg subventioniert zusammen mit der L-Bank die ohnehin günstigen Konditionen des KfW-Programms zusätzlich. Ergänzt wird die Förderung durch einen Tilgungszuschuss.

Wer wird gefördert?

Gefördert werden Privatpersonen, die ein Wohngebäude bzw. eine Eigentumswohnung in Baden-Württemberg energetisch sanieren oder die ein Gebäude bzw. eine Wohnung direkt nach der Sanierung erwerben. Sie müssen die Immobilie selbst bewohnen.

www.l-bank.de



Heizen mit Erneuerbaren Energien im Gebäudebestand und teilweise beim Neubau

Ein wichtiger Schwerpunkt in der Arbeit des BAFA liegt in der Durchführung des Programms des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie zur Förderung erneuerbarer Energien.

Lassen Sie Ihre Heizung jetzt auf erneuerbare Energien umstellen. Das BAFA hilft Ihnen dabei mit attraktiven Investitionszuschüssen. Auf diese Weise kann jeder Einzelne einen Beitrag zur Energiewende leisten und dank der BAFA-Förderung bares Geld sparen.

www.bafa.de

energieagentur
Biberach

Weitere unabhängige Informationen zu Ihrem Vorhaben erhalten Sie bei der Energieagentur Biberach

Telefon 07351-372374

www.energieagentur-biberach.de

Bitte die Förderprogramme der Kommunen und Energieversorger berücksichtigen.